

Alexander Fuhl ist neuer Leiter des Polizeikommissariats Lahe

Vorgänger Andreas Pütsch wechselt nach eineinhalb Jahren in eine andere Dienststelle /
Kriminaloberrat hat sich dem Bezirksrat vorgestellt

von Laura Ebeling



Kriminaloberrat Alexander Fuhl (rechts) hat die Leitung des Polizeikommissariats Lahe von seinem Vorgänger Kriminaloberrat Andreas Pütsch (ganz links) übernommen. Bei der offiziellen Übergabe des Postens Anfang Februar gratulieren auch der Leitende Polizeidirektor Detlef Hoffmann (Zweiter von links) und Polizeipräsident Volker Kluwe (Mitte). Foto: Polizei Hannover

Bereits seit 1991 ist Alexander Fuhl in den Diensten der Polizei. Nun wurde er Anfang Februar von Polizeipräsident Volker Kluwe zum neuen Leiter des Polizeikommissariats Lahe ernannt. „Ich freue mich sehr auf diese Tätigkeit“, sagte der 48-Jährige in der jüngsten Sitzung des Bezirksrats Bothfeld-Vahrenheide, dessen Mitgliedern er sich vorstellte. Das Kommissariat sei „sehr bunt und facettenreich“ – ebenso wie die zu betreuenden Stadtteile.

Der in Schwarmstedt lebende Kriminaloberrat war mehr als ein Jahrzehnt Kriminalpolizist beim Landeskriminalamt (LKA) Niedersachsen, 2010 übernahm er die Einsatzleitung im Einsatz- und Streifendienst im Polizeikommissariat Hannover-Nordstadt. Danach folgten diverse weitere Stationen, zuletzt vier Jahre als Leiter der Fachinspektion für Wirtschaftskriminalität und Cybercrime.

Vorgänger Pütsch hat neuen Job

„Mit Kriminaloberrat Fuhl gewinnt das Polizeikommissariat Lahe einen erfahrenen Polizeibeamten mit ausgeprägtem analytischen Denken und fundierten Erfahrungen im Einsatz und in der Ermittlungsarbeit“, erklärte Behördenleiter Kluwe bei der Übergabe der Leitung im kleinen Kreis. „Von diesen Erfahrungen werden insbesondere Kolleginnen und Kollegen vor Ort profitieren.“ Auch sein Vorgänger Andreas Pütsch, der rund eineinhalb Jahre das Kommissariat in Lahe geleitet hat, zeigt sich überzeugt von Fuhl.

Sein Nachfolger sei sehr umgänglich und kommunikativ, erklärt Pütsch auf Nachfrage. „Ich habe ein richtig gutes Gefühl“, fügt er hinzu. Die beiden Polizisten kennen sich aus dem Dienst beim LKA. Für ihn sei der Abgang aus Lahe „mehr als kurzfristig“ gewesen, sagt Pütsch. Er wurde im August 2020 mit Ermittlungen gegen einen suspendierten Beamten beauftragt, zusätzlich bekam er Ende vergangenen Jahres das Angebot, zum Leiter Einsatz der Polizeiinspektion Hannover zu werden. Auf diese Stelle im Leitungskreis der Polizeiinspektion bewarb er sich schließlich. „Ich werde aber weiterhin einen guten Blick auf den Bezirk haben“, verspricht Pütsch. In der kommenden Sitzung des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide am Donnerstag, 25. Februar, wolle er sich noch einmal verabschieden.

Chef von 100 Kollegen

Als neuer Leiter des Polizeikommissariats Lahe ist Fuhl für die rund 100 Polizeibeamten und -beamtinnen verantwortlich, die in den Stadtteilen Vahrenheide, Sahlkamp, Bothfeld, Lahe, Isernhagen-Süd und einem Teilbereich von Groß-Buchholz für die Sicherheit von rund 60 000 Menschen im Einsatz sind. Auch die Zusammenarbeit mit dem städtischen Ordnungsdienst solle unter ihm fortgesetzt werden, kündigte er im Bezirksrat an.

Die Straftaten im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide seien in den meisten Bereichen rückläufig, führte Fuhl vor den Bezirksratspolitikern aus. Grund dafür sei vor allem die Corona-Pandemie. Bei Raub und Aufbrüchen – insbesondere von Autos und Gartenlauben – seien die Zahlen gleichbleibend. Das begründe sich auch mit der dunklen Jahreszeit. Die Meldungen häuslicher Gewalt – oftmals ein Bereich, der coronabedingt gewachsen ist – hätten im Stadtbezirk nicht stark zugenommen, berichtete Fuhl.

Die offizielle Polizeistatistik für 2020 wolle er dem Gremium aber noch vortragen, sobald sie erschienen sei. „Ich hoffe auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit“, betonte Bezirksbürgermeister Harry Grunenberg (SPD).